

For English version, please see below.

Sehr geehrte Mitarbeiterin,
Sehr geehrter Mitarbeiter,

hiermit kommen wir unserer datenschutzrechtlichen Informationspflicht nach und möchten Sie nachfolgend in transparenter Weise über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und somit auch für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben ist die SEMDATEX GmbH. Unsere Kontaktdaten sind wie folgt:

SEMDATEX GmbH
Albert-Einstein-Str. 14
12489 Berlin
dataprotection@semdatex.com
www.semdatex.com

2. Kontaktdaten des bestellten Datenschutzbeauftragten

Unseren offiziell bestellten Datenschutzbeauftragten können Sie bei Bedarf unter den nachfolgenden Kontaktdaten erreichen:

PROLIANCE GmbH
www.datenschutzexperte.de
Leopoldstr. 21
80802 München
datenschutzbeauftragter@datenschutzexperte.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), soweit diese für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich sind. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr und Geltendmachung von Rechtsansprüchen aus dem Beschäftigungsverhältnis erforderlich

ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht im Rahmen rechtlicher Verfahren.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Veröffentlichung von Bild- und Filmaufnahmen), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzzinformation).

Die von Ihnen bereits im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens bereitgestellten personenbezogenen Daten dürfen wir gemäß Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für den Beginn, die Durchführung oder die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrem Beschäftigungsverhältnis stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein, die zur Erfüllung von vertraglichen sowie buchhalterischen und steuerlichen Pflichten (Bankverbindung, Krankenversicherung, Sozialversicherung, Steuerdaten etc.) oder zur Arbeitszeiterfassung erforderlich sind.

Im Rahmen der Meldung der Arbeitsunfähigkeit werden folgende personenbezogene Daten von Ihrer Krankenkasse erhoben:

- Name
- Beginn und Ende der Arbeitsunfähigkeit,
- Datum der ärztlichen Feststellung der Arbeitsunfähigkeit,
- Kennzeichnung als Erst- oder Folgemeldung und
- die Angabe, ob Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die Arbeitsunfähigkeit auf einem Arbeitsunfall oder sonstigen Unfall oder auf den Folgen eines Arbeitsunfalls oder sonstigen Unfalls beruht.

5. Quellen der Daten

Zum einen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die von Ihnen zum Zwecke der Begründung sowie Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses bereitgestellt wurden.

Darüber hinaus erheben wir im Falle einer Arbeitsunfähigkeit personenbezogene Daten direkt bei Ihrer Krankenkasse. Nachdem wir als Arbeitgeber von Ihnen als Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerin über die Arbeitsunfähigkeit informiert wurden, rufen wir die Daten bei der zuständigen Krankenkasse ab.

6. Interne und externe Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall Anbieter von Internetdiensten sowie Anbieter von Mitarbeitermanagementsystemen und -software sowie CRM-Software.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Beschäftigungsvertrages erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Externe Steuerberater
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung bzw. soweit diese für das Beschäftigungsverhältnis unmittelbar erforderlich ist, wie z.B. Hotels, Transportdienstleister und Kunden

7. Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8. Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Begründung, Durchführung oder Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus dem Beschäftigungsvertrag ergebenden Rechte und Pflichten oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

9. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzhinweise).

Widerspruchsrecht:

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie sich unter den in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zur ordnungsgemäßen Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses (z. B. Arbeitsvertrag) erfolgt freiwillig. Wir können ein wirksames Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen jedoch nur schließen oder durchführen, sofern Sie bei Abschluss des Beschäftigungsverhältnisses solche personenbezogenen Daten angeben, die für die Aufnahme und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Die Entscheidung über Ihr Beschäftigungsverhältnis beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung. Somit findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

12. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung wird bei erforderlichen Änderungen angepasst und regelmäßig überprüft. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie auf unserer Internetseite.

Stand der Erklärung: **14.10.2024**

English version

Dear employee,

We hereby comply with our duty to provide information under data protection law and would like to inform you below in a transparent manner about the handling of your personal data.

1. Name and contact details of the controller

SEMDATEX GmbH is responsible for the processing of your personal data and therefore also for compliance with data protection regulations. Our contact details are as follows:

SEMDATEX GmbH
Albert-Einstein-Str. 14
12489 Berlin
+49 (0) 30 120 843 90
info@semdatex.com
www.semdatex.com

2. Contact details of the appointed data protection officer

If required, you can contact our officially appointed data protection officer using the following contact details:

PROLIANCE GmbH
www.datenschutzexperte.de
Leopoldstr. 21
80802 Munich
datenschutzbeauftragter@datenschutzexperte.de

3. Purposes and legal basis of data processing

We process your personal data in accordance with the provisions of the European General Data Protection Regulation (GDPR) and the German Federal Data Protection Act (BDSG), insofar as this is necessary for the employment. The legal basis for this is Article 88 of the GDPR in combination with Section 26 of the German Federal Data Protection Act and, where applicable, Article 6 para. 1 (b) of the GDPR for the purpose of initiating or implementing contractual relationships.

Furthermore, we may process personal data from you if this is necessary for the fulfillment of legal obligations (Art. 6 para. 1 (c) GDPR) or for the defense and assertion of legal claims arising from the employment relationship is necessary. The legal basis for this is Art. 6 para. 1 (f) GDPR. The legitimate interest is, for example, a duty to provide evidence in the context of legal proceedings.

If you give us express consent to process personal data for specific purposes, the lawfulness of this processing is based on your consent in accordance with Art. 88 of the GDPR in combination with Section 26 para. 2 of the German Federal Data Protection Act (BDSG). Consent given can be withdrawn at any time with effect for the future (see section 9 of this privacy notice).

In accordance with Article 88 of the GDPR in conjunction with Section 26 of the German Federal Data Protection Act (BDSG), we may further process the personal data you have already provided as part of an application process for the purposes of the employment relationship, insofar as this is necessary for the commencement, performance or termination of the employment relationship or for the exercise or fulfillment of the rights and obligations of the employee representative body resulting from a law or a collective bargaining agreement, a works agreement or a service agreement (collective agreement).

4. Categories of personal data

We only process data that is related to your employment. This may be general data about you (name, address, contact details, etc.), information about your professional qualifications and schooling, information about further professional training and, if applicable, other data required for the performance of contractual as well as accounting and tax obligations (bank details, health insurance, social security, tax data, etc.) or for recording working hours. As part of the reporting of incapacity for work, the following personal data will be collected by your health insurance company:

- Name
- Start and end of incapacity for work,
- Date of medical determination of incapacity for work,
- Marking as initial or follow-up message and
- an indication of whether there are indications that the incapacity for work is due to an accident at work or other accident or to the consequences of an accident at work or other accident.

5. Sources of the data

On the one hand, we process personal data provided by you for the purpose of establishing as well as implementing the employment relationship.

In addition, in the event of incapacity for work, we collect personal data directly from your health insurance fund. After we, as the employer, have been informed by you, as the employee, about the incapacity for work, we retrieve the data from the relevant health insurance fund.

6. Internal and external disclosure of your personal data

We only disclose your personal data within our company to those departments and persons who need this data to perform contractual and legal obligations or to implement our legitimate interest.

Your personal data is processed on our behalf on the basis of data processing agreements pursuant to Art. 28 GDPR. In these cases we ensure that the processing of personal data is carried out in accordance with the provisions of the GDPR. The categories of recipients in this case are Internet service providers and providers of employee management systems and software.

Otherwise, data will only be passed on to recipients outside the company if this is permitted or required by law, if the transfer is necessary to process and thus fulfill the employment contract, if we have your consent or if we are authorized to provide information. Under these conditions, recipients of personal data may be, for example:

- External tax consultants
- Public bodies and institutions (e.g. tax office) in the event of a legal or official obligation,
- Recipients to whom the transfer is made for the purpose of establishing or performing a contract or insofar as this is directly necessary for the employment relationship, such as hotels, transportation companies and customers

7. Transmission to a third country

A transfer to a third country is not intended.

8. Duration of Storage

We process your personal data as long as this is necessary for the establishment, implementation or settlement of the employment relationship or for the exercise or performance of the rights and obligations arising from the employment contract or for the exercise or fulfillment of the rights and obligations of the employee representation resulting from a law or a collective bargaining agreement, a company or service agreement (collective agreement).

In addition, we are subject to various retention and documentation obligations arising from the German Commercial Code (HGB) and the Fiscal Code of Germany (AO), among other things. The retention and documentation periods prescribed there are two to ten years.

Finally, the retention period also depends on the statutory limitation periods, which, for example, according to Sections 195 et seq. of the German Civil Code (BGB), are generally three years, but in certain cases can be up to 30 years.

9. Your rights

Every data subject has the right of access under Article 15 GDPR, the right to rectification under Article 16 GDPR, the right to erasure under Article 17 GDPR, the right to restriction of processing under Article 18 GDPR, the right to notification under Article 19 GDPR, and the right to data portability under Article 20 GDPR.

In addition, you have the right to lodge a complaint with a supervisory authority pursuant to Art. 77 GDPR if you are of the opinion that the processing of your personal data is not lawful. The right of appeal is without prejudice to any other administrative or judicial remedy.

If the processing of data is based on your consent, you are entitled to withdraw your consent to the use of your personal data at any time in accordance with Art.

7 of the GDPR. Please note that the withdrawal is only effective for the future. Processing that took place before the withdrawal is not affected. Please also note that we may retain certain data for a certain period of time in order to comply with legal provisions (see section 8 of this privacy notice).

Right of objection:

Insofar as the processing of your personal data is carried out for the protection of legitimate interests in accordance with Art. 6 para.1 (f) of the GDPR, you have the right, in accordance with Art. 21 of the GDPR, to object to the processing of this data at any time for reasons arising from your particular situation. We will then no longer process this personal data unless we can prove compelling legitimate reasons for the processing. These must override your interests, rights and freedoms, or the processing must serve the assertion, exercise or defence of legal entitlements.

To protect your rights, you can contact us using the contact details provided in section 1.

10. Necessity of providing personal data

The provision of personal data for the proper performance of an employment relationship (e.g. employment contract) is freely given. However, we can only establish or perform an effective employment relationship with you if you provide such personal data upon conclusion of the employment relationship as is necessary for the establishment and performance of the employment.

11. Automated decision-making

The decision about your employment is not based exclusively on automated processing. Thus, no automated individual decision-making within the meaning of Art. 22 GDPR takes place.

12. Changes to this privacy notice

This privacy notice will be adapted if necessary and reviewed regularly. The current version can be found on our website.

Status of the notice: **14.10.2024**